



Eingang:

Frankfurt, den 6. Mai 2005

## Antrag der SPD-Fraktion im Römer

### Alt-Sachsenhausen soll schöner werden: Umgestaltung des Paradiesplatzes

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert seine Planungen zur Umgestaltung des Paradiesplatzes so zu modifizieren, dass auch nach der Neuordnung eine Durchführung des Sachsenhäuser Brunnenfestes weiter gewährleistet ist. Hierfür sind vor allem folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Die geplante Neuordnung des Baumbestandes muss in Abstimmung mit der Brunnen- und Kerbegesellschaft Sachsenhausen 1953 e.V. überarbeitet werden
2. Auf dem Paradiesplatz müssen Strom- und Wasseranschlüsse installiert werden, die zudem mit Verbrauchsmessgeräten ausgestattet sind
3. Auf die Aufstellung von Bänken muss verzichtet werden.

Begründung:

Der Paradiesplatz ist der einzige freie Platz in Sachsenhausen, der zur Durchführung des traditionsreichen Brunnenfestes genutzt werden kann. Auf diesen Umstand muss bei der Neugestaltung des Platzes Rücksicht genommen werden.

**SPD-Fraktion im Römer**

Klaus Oesterling  
Fraktionsvorsitzender

**Antragstellerin:**

Stv. Sylvia Weber